Unterrichtsgang in den Wald

Ziele

Der Unterrichtsgang soll

- durch die Direktbegegnung mit der Lebensgemeinschaft Wald
- durch das Sammeln von Naturobjekten
- durch das Bestimmen von Pflanzen und Tieren
- durch erlebnispädagogische Spiele und
- durch das Gewinnen von konkreten Beobachtungserkenntnissen und Messergebnissen

eine motivierende und anschauliche Grundlage schaffen für die unterrichtliche Behandlung des Waldes.

Vorbereitung

- Gezielte lehrplan- und schülerorientierte Auswahl eines schulnahen, geeigneten Waldstückes oder eines Walderlebnispfades
- möglichst in Absprache mit einem <u>Forstfachmann</u> (Förster, Jäger, Waldreferent der Gemeinde). Dieser soll als Begleitperson eingeladen werden, z.B. durch einen Schülerbrief
- Geeignete <u>Beobachtungsstellen und Haltepunkte</u> werden vorher abgesprochen (Beschränken auf 4 5! nicht vielerlei!)
- Vorerkundung und Begehung durch den Lehrer
- Bei der <u>Schulleitung anmelden</u> wegen Versicherungsschutz und Vertretungsplan
- Arbeitsmaterialien besorgen, evtl. unter Schülermithilfe: z.B. Plastiktüten für Pflanzen, Korb für Pilze, Karton und Gläser für Früchte, Rinden, Kleingetier; Lupen und Fadenzähler, Messer, Verbandszeug, Trillerpfeife, Wanderkarte, Kompass, Fernglas, Fotoapparat, Belichtungsmesser, evtl. Kleinspaten ,Bestimmungsbücher, Kosmos-Naturführer beschaffen
- Kleine <u>Preise für Quiz</u> organisieren, z.B. vom Elternbeirat, von örtlichen Banken oder Geschäften

Vorbereitung des Unterrichtsganges in der Klasse

- **Einstieg** und Motivation für das Thema Wald: Bilder, Poster von charakteristischen Pflanzen und Tieren des Waldes;
- Schüler bringen ihr **Vorwissen, Erfahrungen und Erlebnisse** zum Wald, zu Waldtieren und –pflanzen ein;
- **Geplante Themenbereiche** vorstellen, z.B. mit Biologiebuch oder Übersicht auf Folie;
- Ziel und Erarbeitung: Wir planen einen Unterrichtsgang in den Klosterwald.
 Inhaltliche und methodische Vorschläge und Fragen der Schüler, evtl. in Gruppen sammeln, sichern und präsentieren und daraus eine komprimierte, auf wesentliche Inhalte beschränkte Themenübersicht erstellen, z.B. Bäume und Sträucher bestimmen und dazu Blätter sammeln
- Naturobjekte für Ausstellung im Klassenzimmer sammeln, z.B. Früchte, Rindenstücke, Blätter, Tierknochen, Fraßspuren, Federn, Pilze, Blumen, Farne, Moose, Galläpfel u.a.
- Lichtverhältnisse in verschiedenen Waldteilen (Kahlschlag, Waldrand, Fichtenhochwald, Laubwald ...) mit Belichtungsmesser messen und die dazugehörigen Pflanzen bestimmen
- Auf verschiedenen Probeflächen 1qm mit Schnur abgesteckt Art und Zahl der Pflanzen bestimmen und auflisten
- Wildbeobachtung oder –fütterung
- **Beobachtungs-, Arbeitsaufträge** und Fragen schriftlich sichern und an Schülergruppen verteilen
- Einführung der Schüler in Lerntechniken, z.B. Notizen erstellen, Protokollieren, Frottage von Blättern; in Handhabung der Arbeitsgeräte, z.B. Probemessungen mit Belichtungsmesser im Klassenzimmer und in den Umgang mit dem Bestimmungsbuch, evtl. statt Bestimmungsbuch ein vereinfachtes Arbeitsblatt mit Bestimmungstabelle für Bäume. Die Bestimmungsbücher könnten eher im Klassenzimmer anhand der gesammelten Objekte eingesetzt werden. Bedienung der Digitalkamera;
- Verhaltensregeln mit den Schülern konkretisierend und begründend erarbeiten, z.B.

<u>Wir wollen</u>	<u>deshalb</u>
Tiere beobachten	nicht herumschreien! Taschenradio daheim lassen
Einen sauberen Wald Pflanzen u. Tiere schützen	Abfälle in Tüte nach Hause mitnehmen! nichts abreißen, zertreten und zerstören, z. z.B. Ameisenhaufen, Pilze
Den Wald genau kennenlernen	im Halbkreis um Förster sammeln, fragen, zuhören, notieren

• Kleidung und Ausrüstung besprechen: Witterungsgemäße Kleidung und festes Schuhwerk; Notizblock und Schreibgerät; Brotzeit; Regen- oder Sonnenschutz

Zum Schutz vor Infektionskrankheiten:

- 1. Zur Vermeidung von **Zeckenstichen**:
- Die Wege benutzen, nicht durch dichtes Gebüsch oder hohes Gras gehen, da Zecken normalerweise in der Vegetation nicht höher als 1,5 m sitzen.
- Geschlossene Kleidung tragen, Kopfbedeckung und geschlossene Schuhe
- Unbekleidete Körperstellen mit Mückenabwehrmittel einreiben
- Nach Waldaufenthalt Körperstellen mit dünner Haut (Haaransatz, Kopfhaut, Ohren, Hals, Gelenkbeugen, Hände und Füße) nach Zecken absuchen
- Wenn Zeckenstich oder Wanderröte an Stichstelle sofort zum Arzt gehen!
- 2. Zum Schutz vor Eiern des Fuchsbandwurmes:
- Waldfrüchte, wie Beeren und Pilze nie unbehandelt essen. Gründliches Abwaschen mindert das Risiko einer Infektion, sicher abgetötet sind die Bandwurmeier erst durch Erhitzen über 60° Celsius.
- Nach Waldarbeiten Hände gründlich waschen.
- 3. Zum Schutz vor **Tollwut**:
- Keine verhaltensauffälligen (Verlust der natürlichen Scheu) oder toten Tiere anfassen!
- Bei Kratz- oder Bissverletzungen durch ein tollwutverdächtiges Tier sofort zum Arzt!
- Keine Impfköder anfassen!

Durchführung des Unterrichtsganges

Zu Beginn des Unterrichtsganges bekommen die Schüler <u>Fragen</u>, die sie am Ende als Quiz beantworten sollen. Die Besten bekommen Kleinpreise. An interessanten <u>Beobachtungsstellen</u> sammeln sich die Schüler im Halbkreis und erörtern im Gespräch einen Themenschwerpunkt mit dem Förster Zu bestimmten Themen haben Schülergruppen vorher arbeitsteilig Fragen erarbeitet und stellen diese nun an bestimmten Wegstationen an den Fachmann. Jede Schülergruppe verfasst zu ihrem Themenbereich einen zusammenfassenden <u>Bericht</u>, der nach Überarbeitung für alle als Hefteintrag kopiert wird. Jeder Schüler bekommt zu Beginn des Unterrichtsganges ein <u>kleines Geheft als "Mein Waldbuch"</u>, in dem Notizen, Skizzen, Frottagen gestaltet und Blätter und Pflanzen eingeklebt werden können.

Der Unterrichtsgang sollte auch aufgelockert werden durch <u>erlebnispädagogische</u> <u>Übungen</u>, durch <u>gestalterische Aufgaben</u> (Blatt oder Rindenstruktur frottieren bzw. skizzieren, Moos vergrößert zeichnen, Wettertanne zeichnen), durch <u>Spiele</u>, (Tannenzapfen-Zielwerfen, Balancieren) <u>Schätzübungen</u> (Baumhöhe, -alter, Entfernungen), durch <u>Suchaufgaben</u> (rot- und grün verpackte Bonbons - an einer Schnur ausgelegt – suchen; Schatzsuche nach Kartenskizze) durch <u>Singen</u> und <u>Tanz- oder Bewegungsspiele</u> und eine <u>gemeinsame Rast</u> mit Brotzeit, evtl. an einem Grillplatz.

Auswertung des Unterrichtsganges

Gesammelte Naturobjekte werden im Klassenzimmer zu einer Ausstellung zusammengestellt, genau bestimmt und sauber beschriftet und mit zusätzlichen Anschauungsmaterialien und Plakaten ergänzt, z.B. aufgeschlagene Buchseiten, Bilder, Tierpräparate. Die Ausstellung kann auch für andere Klassen und für Schülereltern interessant sein. Die arbeitsteiligen Gruppen berichten über ihre Erkenntnisse und präsentieren ihre Ergebnisse. Wichtige Ergebnisse werden im Schülerheft oder in einem Waldbuch zusammengefasst und gesichert. Die nachfolgenden HSU- und PCB-Unterrichtsstunden nehmen konkreten Bezug auf die Beobachtungen und Erkenntnisse des Unterrichtsganges. Der Unterrichtsgang sollte mit den Schülern in einem Feedback-Gespräch reflektiert werden, z.B. bezüglich des Verhaltens, des Gelernten, der Lerntechniken. Wald-Quiz als Lernzielkontrolle.

Mögliche Weiterarbeit

- Besuch einer Schreinerwerkstatt: Was man aus Holz alles machen kann; unterschiedliche Hölzer und ihre Verwendung; Bearbeitung von Holz; was passiert mit Sägespänen
- Holz-Werkarbeiten, z.B. mit Laubsäge
- Nistkästen bauen (Holz evtl. vom Förster)
- Collagen aus Blättern
- Basteln mit Waldmaterialien, z.B. Tiere gestalten aus im Wald gefundenen Materialien: Eicheln, Kastanien, Rinden, Zweigen, Wurzeln,...
- Waldtiere zeichnen und zu einem Plakat für das Klassenzimmer zusammenfügen
- Wald- und Tiergeräusche mit Musikinstrumenten nachahmen; "Peter und der Wolf"
- Holundersaft herstellen und trinken;

Bestens empfohlen werden kann ein Besuch im

Walderlebniszentrum in Füssen-Ziegelwies

Führungen für Schulklassen durch einen Förster oder eine Fachkraft sind kostenlos. Weitere Informationen unter www.walderlebniszentrum.de

Empfehlenswerte Literatur und Internetadressen zum Thema Wald

Waldpädagogischer Leitfaden nicht nur für Förster, Loseblattordner mit 824 Seiten, 29.- € plus 6.-€ Versandkosten, erhältlich beim Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, www.forst.bavern.de

Empfehlenswerte Broschüre "Der Wald, seine Bäume und Sträucher", 72 Seiten, 125x195mm, 1.-€, erhältlich bei Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Bayern e.V. Ludwigstr.2 80539 München

Tel. 089/284394 Fax 089/281964 E-Mail sdwbayern@t-online.de

Joseph Cornell: Mit Kindern die Natur erleben. Verlag an der Ruhr, Mühlheim. 1979

Bayerische Akademie für Schullandheimpädagogik e.V.: Lebensraum Wald – Handreichung zur Umwelterziehung in Schullandheim und Schule, Band 2, Burgthann-Mimberg, 1993

Herbert Kersberg/ Ulla Lackmann: Spiele zur Natur- und Umwelterfahrung. Verlag Verband Deutscher Schullandheime e.V. Hamburg 1994

Infoseiten und Arbeits- und http://schule.infoholz.de Unterrichtsmaterialien zu

Lebensgemeinschaft Wald, Ökosystem

Wald, Nährstoffkreislauf,

Nahrungsbeziehungen, Wälder der Erde

u.a.

Internetseiten der Stiftung Unternehmen www.wald.de

> Wald Deutschland e.V. mit auten Informationen und Bildern zu den Themenbereichen Ökosystem,

Waldbewohner, Baumarten, Waldspiele, Bodenkunde. Botanik und Waldrätsel

Kindgerechte Bestimmungshilfe für www.uni-

frankfurt.de/fb15/didaktik/Baum/baumsite.html Laubbäume

www.forst.bayern.de Bayerisches Staatsministerium für

Landwirtschaft und Forsten, interessant

www.lwf.bayern.de Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft: schulisch interessant:

Einheimische Bäume

Homepage der Landesforstverwaltung www.wald-online-bw.de

Baden-Württemberg mit ausführlichen Infos und Bildern zu Lebensraum Wald. Wildtiere, Prinzip der Nachhaltigkeit, Waldfunktionen, Waldschäden, Jagd, Waldarbeit, Waldschutz, Holzkunde,

Waldknigge, Zecken, Fuchsbandwurm,

Tollwut, u.a.

Link-Sammlung zu den Themen Wald,

Forst, Wild, Jagd, Holz, Naturschutz

Allgemeine Informationen und Bilder zu Tieren, Baum- und Holzarten, Pilzen des

www.forestnet.de

www.forst-und-wald.de

Waldes www.waldundwild.de dto. www.forestweb.de dto.

www.sdw.de Schutzgemeinschaft Deutscher Wald:

ausführliche Darstellungen der Baumarten, Info über Ökosystem Wald,

Materialien, ausführliche Link-Liste Internetseiten des Bund für Natur- und www.bund.net

Umweltschutz Deutschland

Internetseiten des Landesforsten www.wald-rlp.de Rheinland-Pfalz mit Infos zu allen

> Waldthemen, insbesondere zu Ökosystem Wald, Funktionen des Waldes, Pflanzen und Tiere, Boden, Klima, Waldschäden,

Wild und Jagd, u.a.

www.baum-des-iahres.de Baum des Jahres (2003: Schwarz-Erle) mit kindgemäßem Faltblatt, Tag des

Baumes

www.der-wald-der-worte.de Texte, Gedichte, Märchen, Zitate u.ä. zum

Thema Wald. Bäume und Natur

www.jagd-online.de Internetseiten des Deutschen

Jagdschutzverbandes mit kindgemäßen Angeboten zu Wald, Tiere und Jagd

www.lernort-natur.de dto. www.iaadnetz.de dto.

www.lrz-muenchen.de/~isb-abt-Projektbeschreibung: Wir bauen ghs/team2000/unterri/nistkast/niidee.html

Nistkästen

www.spechte-online.de Alles über Spechte http://umweltkids.de Kids für die Umwelt

www.seilnacht.tuttlingen.com/Lexikon/Waldster.htm Sehr informative Internetseiten zu Funktionen des Waldes und zum

Waldsterben

Ökologischer Jagdverband zu Themen www.oejv.de

Jagd und Naturschutz

Landesbund für Vogelschutz in Bayern mit www.lbv.de

Vogelbeschreibungen und

empfehlenswerten Unterrichtsmaterialien

in der Reihe "Natürlich lernen"

www.stihl.de Detailliertes, umfassendes Baumlexikon

mit Bild und Infos der Firma Stihl

www.pilzepilze.de Sehr informative Seite mit Pilzgalerie von über 320 Pilzen, Speise- und Giftpilzen,

weltweite Pilz-Links, Maßnahmen bei Pilzvergiftungen, Pilzgeschichten,

Pilzbücher u.a.

(Zusammenstellung: Herbert Sedlmair)